

In case of Notes listed on the official list of the Luxembourg Stock Exchange or publicly offered in the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). In case of Notes listed on a German stock exchange or publicly offered in one or more member states of the European Economic Area other than the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website (www.bayernlb.de) of the Issuer.

7 July 2014
7. Juli 2014

Final Terms
Endgültige Bedingungen

Bayerische Landesbank

EUR 500,000,000 1.00 per cent Public Sector Pfandbriefe due 2021
EUR 500.000.000 1,00% Öffentliche Pfandbriefe fällig 2021

Series: 826, Tranche 1
Serie: 826, Tranche 1

Issue Date: 9 July 2014
Tag der Begebung: 9. Juli 2014

issued pursuant to the EUR 60,000,000,000 Debt Issuance Programme
begeben aufgrund des EUR 60.000.000.000 Debt Issuance Programme

Important Notice

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5 (4) of the Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003, as amended, and must be read in conjunction with the Debt Issuance Programme Prospectus dated 13 May 2014 pertaining to the Programme (the "**Prospectus**") and the supplements thereto dated 27 May 2014, 3 June 2014 and 1 July 2014. The Prospectus and any supplement thereto are available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and on the website of Bayerische Landesbank (www.bayernlb.de) and copies may be obtained from Bayerische Landesbank, Brienner Strasse 18, 80333 Munich, Federal Republic of Germany. Full information is only available on the basis of the combination of the Prospectus, any supplement and these Final Terms. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

Wichtiger Hinweis

*Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003, in der jeweils gültigen Fassung, abgefasst und sind in Verbindung mit dem Debt Issuance Programme Prospectus vom 13. Mai 2014 (der "**Prospekt**") und den Nachträgen dazu vom 27. Mai 2014, 3. Juni 2014 und 1. Juli 2014 zu lesen. Der Prospekt sowie etwaige Nachträge dazu können in elektronischer Form auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) und der Internetseite der Bayerischen Landesbank (www.bayernlb.de) eingesehen werden. Kopien sind erhältlich bei der Bayerischen Landesbank, Brienner Straße 18, 80333 München, Bundesrepublik Deutschland. Um sämtliche Angaben zu erhalten, sind die Endgültigen Bedingungen, der Prospekt und etwaige Nachträge im Zusammenhang zu lesen. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.*

Part I.: Terms and Conditions
Teil I.: Anleihebedingungen

The Terms and Conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**") and the English language translation thereof, are as set out below.

*Die für die Schuldverschreibungen geltenden Anleihebedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.*

OPTION III – Anleihebedingungen für Pfandbriefe mit fester Verzinsung

§ 1
WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

(1) *Währung; Stückelung.* Diese Serie der Öffentlichen Pfandbriefe (die "**Schuldverschreibungen**") der Bayerische Landesbank (die "**Emittentin**") wird in Euro (EUR) (die "**festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von EUR 500.000.000 (in Worten: Euro fünfhundert Millionen) in Stückelungen von EUR 1.000 (die "**festgelegte Stückelung**") begeben.

(2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.

(3) *Dauerglobalurkunde.* Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Dauerglobalurkunde trägt die Unterschriften ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und ist von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(4) *Clearing System.* Jede die Schuldverschreibungen verbrieftende Globalurkunde ("**Globalurkunde**") wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. "**Clearing System**" bedeutet Folgendes: Clearstream Banking AG, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland ("**CBF**").

Die Schuldverschreibungen werden in Form einer classical global note ("**CGN**") ausgegeben und von einer gemeinsamen Verwahrstelle im Namen beider ICSDs verwahrt.

(5) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* "**Gläubiger**" bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.

§ 2
STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Schuldverschreibungen sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Öffentlichen Pfandbriefen.

§ 3
ZINSEN

(1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.*

Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Gesamtnennbetrag vom 9. Juli 2014 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 definiert) (ausschließlich) mit 1,00% p.a. verzinst.

Die Zinsen sind nachträglich am 9. Juli eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein "**Zinszahlungstag**"). Die erste Zinszahlung erfolgt am 9. Juli 2015.

(2) *Auflaufende Zinsen.* Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht

einlöst, ist der ausstehende Nennbetrag der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit an bis zur tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen in Höhe des gesetzlich festgelegten Zinssatzes für Verzugszinsen¹ zu verzinsen, es sei denn, die Schuldverschreibungen werden zu einem höheren Zinssatz als dem gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen verzinst, in welchem Fall die Verzinsung auch während des vorgenannten Zeitraums zu dem ursprünglichen Zinssatz erfolgt.

(3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).

(4) *Zinstagequotient.* "**Zinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung eines Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**"): die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum, geteilt durch die tatsächliche Anzahl von Tagen in der jeweiligen Zinsperiode.

§ 4 ZAHLUNGEN

(1) (a) *Zahlungen auf Kapital.* Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der festgelegten Währung.

(3) *Vereinigte Staaten.* Für die Zwecke des Absatzes 1 dieses § 4 bezeichnet "**Vereinigte Staaten**" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, der U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

(4) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) *Zahltag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

Für diese Zwecke bezeichnet "**Zahltag**" einen Tag, der ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag) ist, an dem das Clearing System sowie alle betroffenen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("**TARGET**") offen sind, um Zahlungen abzuwickeln.

(6) *Bezugnahmen auf Kapital.* Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge mit Ausnahme von Zinsen nach § 3.

(7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht München Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt gemäß §§ 288 Absatz 1, 247 BGB für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz.

dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die jeweiligen Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 9. Juli 2021 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht ihrem Nennbetrag.

§ 6 DIE EMISSIONSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLE

(1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Die anfänglich bestellte Emissionsstelle und die anfänglich bestellte Zahlstelle und ihre anfängliche bezeichnete Geschäftsstelle lautet wie folgt:

Emissionsstelle	Bayerische Landesbank
und Zahlstelle:	Brienner Straße 18
	80333 Munich
	Bundesrepublik Deutschland

Die Emissionsstelle und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle im selben Land zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Emissionsstelle unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird gegenüber den Gläubigern nur wirksam, sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 10 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird).

(3) *Beauftragte der Emittentin.* Die Emissionsstelle und die Zahlstelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 7 STEUERN

(1) *Deutsche Steuern.* Sämtliche auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von der oder für die Bundesrepublik Deutschland (oder im Fall von Schuldverschreibungen, die die Emittentin durch eine emittierende Zweigniederlassung begibt, die sich außerhalb der Bundesrepublik Deutschland befindet, von dem der für den Staat, in dem sich die emittierende Zweigniederlassung befindet) oder von einer oder für eine politische Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland (oder im Fall von Schuldverschreibungen, die die Emittentin durch eine emittierende Zweigniederlassung begibt, die sich außerhalb der Bundesrepublik Deutschland befindet, oder in dem Staat, in dem sich die emittierende Zweigniederlassung befindet) auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben.

(2) *U.S. Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA).* Die Emittentin ist berechtigt, von den auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträgen die Beträge einzubehalten oder abzuziehen, die sie zur Zahlung etwaiger Steuern einzubehalten oder abzuziehen hat aufgrund von (i) Section 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code oder damit zusammenhängenden Verordnungen oder sonstigen amtlichen Richtlinien (die "**U.S. Bestimmungen**"), (ii) einem Abkommen, einem Gesetz, einer Verordnung oder einer sonstigen amtlichen Richtlinie, das oder die in einem Land (außer den Vereinigten Staaten von Amerika) erlassen wurde und das oder die der Umsetzung der U.S. Bestimmungen dient (die "**ausländischen Bestimmungen**"), (iii) einem zwischenstaatlichen Vertrag

zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und einem anderen Land, der der Umsetzung der U.S. Bestimmungen dient (der "**zwischenstaatliche Vertrag**"), oder (iv) einer Vereinbarung, die sie zur Umsetzung der U.S. Bestimmungen, der ausländischen Bestimmungen oder eines zwischenstaatlichen Vertrags mit dem Internal Revenue Service oder der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika oder mit Regierungs- oder Steuerbehörden eines anderen Landes abgeschlossen hat (eine "**FATCA Vereinbarung**", und die U.S. Bestimmungen, die ausländischen Bestimmungen, jeder zwischenstaatliche Vertrag und jede FATCA Vereinbarung, die die Emittentin oder irgendeine sonstige Person abgeschlossen hat, zusammen die "**FATCA Bestimmungen**"). Die Emittentin ist nicht verpflichtet, zusätzliche Beträge wegen irgendeines Betrags zu zahlen, den sie oder das Clearing System, die Zahlstelle, eine Depotbank des Gläubigers oder ein sonstiger Intermediär im Hinblick auf die FATCA Bestimmungen einbehält oder abzieht.

§ 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre verkürzt.

§ 9 BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

(1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im geregelten Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht werden.

(3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 10 MITTEILUNGEN

(1) *Bekanntmachung.* Unbeschadet anderweitiger gesetzlicher Regelungen und der Regeln etwaiger Börsen, an denen die Schuldverschreibungen notiert sind erfolgen alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen im Bundesanzeiger der Bundesrepublik Deutschland. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Kalendertag nach dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

(2) *Mitteilungen über das Clearing System.* Die Emittentin kann alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen zusätzlich zur Mitteilung gemäss Absatz 1 dem Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger übermitteln. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Kalendertag nach dem Tag der Übermittlung an das Clearing System als wirksam gegenüber den Gläubigern erfolgt.

§ 11 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("**Rechtsstreitigkeiten**") ist das Landgericht München.

(3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) indem er eine Bescheinigung der Depotbank

beibringt, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) indem er eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vorlegt, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

§ 12 SPRACHE

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt oder bei der Emittentin erhältlich. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

OPTION III – Terms and Conditions that apply to Pfandbriefe with fixed interest rates

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

(1) *Currency; Denomination.* This Series of Public Sector Pfandbriefe (*Öffentliche Pfandbriefe*) (the "**Notes**") of Bayerische Landesbank (the "**Issuer**") is being issued in Euro (EUR) (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of EUR 500,000,000 (in words: Euro five hundred million) in a denomination of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**").

(2) *Form.* The Notes are being issued in bearer form.

(3) *Permanent Global Note.* The Notes are represented by a permanent global note (the "**Permanent Global Note**") without coupons. The Permanent Global Note shall be signed by authorised signatories of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive notes and interest coupons will not be issued.

(4) *Clearing System.* Any global note representing the Notes (a "**Global Note**") will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System. "**Clearing System**" means the following: Clearstream Banking AG, Neue Börsestraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany ("**CBF**").

The Notes are issued in classical global note ("**CGN**") form and are kept in custody by a common depository on behalf of both ICSDs.

(5) *Holder of Notes.* "**Holder**" means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes.

§ 2

STATUS

The obligations under the Notes constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Notes are covered in accordance with the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank at least *pari passu* with all other obligations of the Issuer under Public Sector Pfandbriefe.

§ 3

INTEREST

(1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.*

The Notes shall bear interest on their aggregate principal amount at the rate of 1.00 per cent *per annum* from (and including) 9 July 2014 (the "**Interest Commencement Date**") to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5).

Interest shall be payable in arrear on 9 July in each year (each such date, an "**Interest Payment Date**"). The first payment of interest shall be made on 9 July 2015.

(2) *Accrual of Interest.* The Notes shall cease to bear interest as from the beginning of the day on which they are due for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Notes beyond the due date until the actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law², unless the rate of interest under the Notes is higher than the default rate of interest established by law, in which event the rate of interest under the Notes continues to apply during the before-mentioned period of time.

(3) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less than

² According to paragraphs 288(1) and 247 of the German Civil Code (BGB), the default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time.

a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(4) *Day Count Fraction*. "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "**Calculation Period**"): the actual number of days in the Calculation Period divided by the actual number of days in the respective interest period.

§ 4 PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal*. Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in the case of partial payment) surrender of the Global Note representing the Notes at the time of payment at the specified office of the Fiscal Agent outside the United States.

(b) *Payment of Interest*. Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System.

(2) *Manner of Payment*. Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.

(3) *United States*. For purposes of subparagraph (1) of this § 4, "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) *Discharge*. The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) *Payment Business Day*. If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day, then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, "**Payment Business Day**" means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System as well as all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("**TARGET**") are open to effect payments.

(6) *References to Principal*. Reference in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts other than interest pursuant to § 3 which may be payable under or in respect of the Notes.

(7) *Deposit of Principal and Interest*. The Issuer may deposit with the *Amtsgericht* in Munich principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 5 REDEMPTION

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 9 July 2021 (the "**Maturity Date**"). The Final Redemption Amount in respect of each Note shall be its principal amount.

§ 6 AGENTS

(1) *Appointment; Specified Offices*. The initial Fiscal Agent and Paying Agent and their initial specified offices are:

Fiscal Agent and Paying Agent:	Bayerische Landesbank Brienner Strasse 18
-----------------------------------	----------------------------------------------

80333 Munich
Federal Republic of Germany

The Fiscal Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their specified office to some other specified office in the same country.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent or any Paying Agent and to appoint another Fiscal Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain a Fiscal Agent. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect in relation to the Holders after not less than 30 nor more than 45 days prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 10 (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect).

(3) *Agents of the Issuer.* The Fiscal Agent and the Paying Agent act solely as agent of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

§ 7 TAXATION

(1) *German Taxation.* All amounts payable in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of withholding or deduction by or on behalf of the Federal Republic of Germany, or, in the case of Notes being issued by the Issuer acting through a non-German branch, the country in which the issuing branch is located, or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax unless such withholding or deduction is required by law.

(2) *U.S. Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA).* The Issuer is authorised to withhold or deduct from amounts payable under the Notes the amount of any tax that it is required to withhold or deduct pursuant to (i) sections 1471 to 1474 of the U.S. Internal Revenue Code or any associated regulations or other official guidance (the "**U.S. Provisions**"), (ii) any treaty, law, regulation or other official guidance enacted or issued in any country (other than the United States of America) which facilitates the implementation of the U.S. Provisions (the "**Foreign Provisions**"), (iii) any intergovernmental agreement between the United States of America and any other country which facilitates the implementation of the U.S. Provisions (a "**Intergovernmental Agreement**"), or (iv) any agreement regarding the implementation of the U.S. Provisions, the Foreign Provisions and any Intergovernmental Agreement entered into by the Issuer with the Internal Revenue Service or the government of the United States of America or any governmental or taxation authority of any other country (a "**FATCA Agreement**", and the U.S. Provisions, the Foreign Provisions, any Intergovernmental Agreement and any FATCA Agreement entered into by the Issuer or any other person collectively the "**FATCA Provisions**"). The Issuer will not be required to make any payment of additional amounts in respect of any amount withheld or deducted by the Issuer or the Clearing System, the Paying Agent, any custodian of the Holder or any other intermediary in respect of the FATCA Provisions.

§ 8 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 subparagraph 1, sentence 1 German Civil Code (*BGB*) is reduced to ten years for the Notes.

§ 9 FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single series with the Notes.

(2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in any regulated market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation.

(3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 10 NOTICES

(1) *Publication.* Without prejudice to any applicable provisions of law and the rules of any stock exchange on which the Notes are listed (if any), all notices concerning the Notes will be made in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) of the Federal Republic of Germany. Any such notice will be deemed to have been validly given on the fifth calendar day following the date of such publication.

(2) *Notification to the Clearing System.* In addition to the publication in accordance with subparagraph (1), the Issuer may submit any notice concerning the Notes to the Clearing System for communication to the Holders. Any such notice will be deemed to have been validly given to the Holders on the fifth calendar day following the date of submission of the notice to the Clearing System.

§ 11 APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

(1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.

(2) *Submission to Jurisdiction.* The District Court (*Landgericht*) in Munich shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings ("**Proceedings**") arising out of or in connection with the Notes.

(3) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Notes. For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

§ 12 LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language. An English language translation is either provided for or available at the Issuer. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II.: OTHER INFORMATION
Teil II.: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

A. Essential information
Grundlegende Angaben

Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer
Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen,
die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

- So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer, except that certain Dealers and their affiliates may be customers of, and borrowers from the Issuer and its affiliates. In addition, certain Dealers and their affiliates have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business.
Nach Kenntnis der Emittentin bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind, außer, dass bestimmte Platzeure und mit ihnen verbundene Unternehmen Kunden von und Kreditnehmer der Emittentin und mit ihr verbundener Unternehmen sein können. Außerdem sind bestimmte Platzeure an Investment Banking-Transaktionen und/oder Commercial Banking-Transaktionen mit der Emittentin beteiligt, oder könnten sich in Zukunft daran beteiligen, und könnten im gewöhnlichen Geschäftsverkehr Dienstleistungen für die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen erbringen.
- Other interest (specify)
Andere Interessen (angeben)

Reasons for the offer
Gründe für das Angebot

Estimated net proceeds <i>Geschätzter Nettoerlös</i>	EUR 497,955,000.00 <i>EUR 497.955.000,00</i>
Estimated total expenses of the issue <i>Geschätzte Gesamtkosten der Emission</i>	EUR 9,100 <i>EUR 9.100</i>

Eurosystem eligibility
EZB-Fähigkeit

- Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility (NGN)
Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden (NGN)
- Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility (CGN)
Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden (CGN) Yes
Ja
- Not applicable
Nicht anwendbar

B. Information concerning the securities to be offered/admitted to trading
Informationen über die anzubietenden bzw. zum Handel zuzulassenden Wertpapiere

Securities Identification Numbers
Wertpapierkennnummern

ISIN
ISIN

DE000BLB6H61

Common Code 108520809
Common Code

German Securities Code BLB6H6
Wertpapierkennnummer (WKN)

Any other securities number
Sonstige Wertpapiernummer

Historic Interest Rates and further performance as well as volatility
Zinssätze der Vergangenheit und künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität

Not applicable
Nicht anwendbar

Details of historic [EURIBOR] [LIBOR] [Swap] rates and the further performance as well as their volatility can be obtained from
Einzelheiten zu vergangenen [EURIBOR] [LIBOR] [Swap-] Sätzen und Informationen über künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität können abgerufen werden unter

Description of any market disruption or settlement disruption events that effect the [EURIBOR] [LIBOR] [Swap] rates
Beschreibung etwaiger Ereignisse, die eine Störung des Marktes oder der Abrechnung bewirken und die [EURIBOR] [LIBOR] [Swap-] Sätze beeinflussen

Not applicable
Nicht anwendbar

Yield 1.02 per cent per annum
Rendite 1,02% per annum

C. Terms and conditions of the offer
Bedingungen und Konditionen des Angebots

C.1 Conditions, offer statistics, expected timetable and action required to apply for the offer Not applicable
Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung *Nicht anwendbar*

Conditions to which the offer is subject
Bedingungen, denen das Angebot unterliegt

Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open
Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt

Description of the application process
Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots

A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants
Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner

Details of the minimum and/or maximum amount of application, (whether in number of notes or aggregate amount to invest)
Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags)

Method and time limits for paying up the notes and for delivery of the notes
Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung

Manner and date in which results of the offer are to be made public
Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind

The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised.
Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte

C.2 Plan of distribution and allotment

Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung

**Not applicable
 Nicht anwendbar**

If the Offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate such tranche
Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten zweier oder mehrerer Länder und wurde/wird eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made
Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist

C.3 Pricing

Kursfeststellung

**Not applicable
 Nicht anwendbar**

Expected price at which the Notes will be offered
Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden

Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser
Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt werden

C.4 Placing and underwriting

Platzierung und Emission

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place.

Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots und – sofern dem Emittenten oder dem Bieter bekannt – Angaben zu den Platzeuren in den einzelnen Ländern des Angebots

Method of distribution

Vertriebsmethode

Non-syndicated
Nicht syndiziert

Syndicated
Syndiziert

Date of Subscription Agreement
Datum des Subscription Agreements

7 July 2014
 7. Juli 2014

Material features of the Subscription Agreement

Under the subscription agreement, the Issuer agrees to issue the Notes, each Dealer agrees to purchase the Notes and the Issuer and each Dealer agree *inter alia* on the aggregate principal amount of the issue, the principal amount of the Dealers' commitments, the Issue Price, the Issue Date and the commissions.

Hauptmerkmale des Übernahmevertrages

Unter dem Übernahmevertrag vereinbart die Emittentin, die Schuldverschreibungen zu begeben, jeder Platzeur stimmt zu, Schuldverschreibungen zu erwerben. Die Emittentin und jeder Platzeur vereinbaren im Übernahmevertrag unter anderem den Gesamtnennbetrag der Emission, den gemäß der Übernahmeverpflichtung auf den jeweiligen Platzeur entfallenden Nennbetrag, den Ausgabepreis, den Begebungstag und die Provisionen.

Management details including form of commitment

Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Dealer/Management Group (specify name(s) and address(es))
Platzeur/Bankenkonsortium (Name(n) und Adresse(n) angeben)

Bayerische Landesbank
 Briener Straße 18
 80333 Munich
 Germany

BNP Paribas
 10 Harewood Avenue
 London NW1 6AA
 United Kingdom

ING Bank N.V.
 Foppingadreef 7
 1102 BD Amsterdam
 The Netherlands

Natixis
 30, avenue Pierre Mendès-France
 75013 Paris
 France

Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –
 Friedrichswall 10
 30159 Hannover
 Federal Republic of Germany

Firm commitment
Feste Zusage

No firm commitment / best efforts arrangements
Keine feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

Commissions
Provisionen

Total Commission 0.275 per cent
Gesamtprovision 0,275%

Selling Concession (specify)
Verkaufsprovision (angeben)

Listing Commission (specify)
Börsenzulassungsprovision (angeben)

Other (specify)
Andere (angeben)

Stabilising Dealer/Manager Kursstabilisierender Dealer/Manager	None Keiner
D. Admission(s) to Trading and Listing(s) D. Börsenzulassung(en) und -notierung(en)	Yes Ja
<input type="checkbox"/> Luxembourg Stock Exchange <i>Luxemburger Wertpapierbörse</i>	
<input type="checkbox"/> Admission: Regulated Market <i>Bourse de Luxembourg</i> /Listing: Official List <i>Börsenzulassung: Regulierter Markt Börse Luxembourg/Notierung: Amtlicher Handel</i>	
<input type="checkbox"/> Euro MTF (the exchange regulated market operated by the Luxembourg Stock Exchange) <i>Euro MTF (der börsenregulierte Markt der Luxemburger Börse)</i>	
<input checked="" type="checkbox"/> regulated market of the Munich Stock Exchange <i>regulierter Markt der Börse München</i>	
<input type="checkbox"/> regulated market of the Stock Exchange Frankfurt am Main <i>regulierter Markt der Börse Frankfurt am Main</i>	
Expected Date of admission <i>Erwarteter Termin der Zulassung</i>	9 July 2014 9. Juli 2014
Issue Price Ausgabepreis	99.866 per cent 99,866%
Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment <i>Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung</i>	Bayerische Landesbank Brienner Straße 18 80333 Munich Germany BNP Paribas 10 Harewood Avenue London NW1 6AA United Kingdom ING Bank N.V. Foppingadreef 7 1102 BD Amsterdam The Netherlands Natixis 30, avenue Pierre Mendès-France 75013 Paris France Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – Friedrichswall 10 30159 Hannover Federal Republic of Germany

E. Additional Information
Zusätzliche Informationen

Rating Aaa (Moody's) / AAA (Fitch)
Rating Aaa (Moody's) / AAA (Fitch)

Each of Fitch Ratings Limited ("**Fitch**") and Moody's Investors Services Ltd ("**Moody's**") is established in the European Community and is registered pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended (the "**CRA Regulation**"). The European Securities and Markets Authority publishes on its website (www.esma.europa.eu) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

*Sowohl Fitch Ratings Limited ("**Fitch**") als auch Moody's Investors Services Ltd ("**Moody's**") hat ihren Sitz in der Europäischen Gemeinschaft hat und ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen in der jeweils geltenden Fassung (die "**Ratingagentur-Verordnung**") registriert. Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde veröffentlicht auf ihrer Webseite (www.esma.europa.eu) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.*

Listing and admission to trading
Börsenzulassung und Notierungsaufnahme

The above Final Terms comprises the details required to list this issue of Notes (as from 9 July 2014) under the EUR 60,000,000,000 Debt Issuance Programme of Bayerische Landesbank.

Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Emission von Schuldverschreibungen (ab dem 9. Juli 2014) unter dem EUR 60.000.000.000 Debt Issuance Programme der Bayerische Landesbank erforderlich sind.

F. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus

Zur Verfügung zu stellende Informationen über die Zustimmung des Emittenten oder der für die Erstellung des Prospekts zuständigen Person

The Issuer grants general consent to the use of the Prospectus for public offers by any financial intermediary it may concern in the Grand Duchy of Luxembourg, the Republic of Austria, the Federal of Germany, the Netherlands, the Republic of Ireland and the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland

No

Die Emittentin erteilt ihre allgemeine Zustimmung zur Nutzung des Prospekts für öffentliche Angebote eines jeden Finanzintermediäres, den dies betreffen mag, im Großherzogtum Luxemburg, der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, den Niederlanden, der Republik Irland und des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland.

Nein

Offer period during which subsequent resale or final placement of the Notes by Dealers and/or further financial intermediaries can be made
Angebotsfrist, während derer die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch die Platzeure oder weitere Finanzintermediäre erfolgen kann

Not applicable

Nicht anwendbar

THIRD PARTY INFORMATION
INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER

With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is

able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – wurden keine Fakten unterschlagen, die die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

Bayerische Landesbank

[Name & title of signatories]

[Name und Titel der Unterzeichnenden]

Summary

Summaries are made up of disclosure requirements known as "*Elements*". These elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary (the "**Summary**") contains all the Elements required to be included in a summary for this type of Notes and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the Summary because of the type of Notes and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case, a short description of the Element is included in the Summary with the mention of "not applicable".

Element	Section A – Introduction and warnings	
A.1	Warnings	<p>Warning that:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ this Summary should be read as an introduction to the Prospectus; ▪ any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor; ▪ where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus, before the legal proceedings are initiated; and ▪ civil liability attaches only to the Issuer who has tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such Notes.
A.2	Consent to the use of the Prospectus	Not applicable. No consent has been given.

Element	Section B – Issuer	
B.1	Legal and commercial name	<p>Legal name Bayerische Landesbank</p> <p>Commercial name BayernLB</p>
B.2	Domicile / Legal form / Legislation / Country of incorporation	<p>Domicile Munich; BayernLB's domicile is Munich, Federal Republic of Germany (Tel.: +49 (0)89 2171-01).</p> <p>Legal form Public Law Institution (<i>Anstalt des öffentlichen Rechts</i>)</p> <p>Legislation German Law</p> <p>Country of incorporation Bayerische Landesbank is incorporated in the Federal Republic of</p>

		Germany.																																	
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	Known trends affecting Bayerische Landesbank and the industries in which it operates are, in particular, the prevailing historically low interest rates, the emergence of numerous, ever more complex regulatory guidelines and requirements, intensive competition combining with falling demand for credit, an economic upturn in Germany and the European debt crisis which, though not over yet, is likely to stay in the background, and, in relation to the business activities of Bayerische Landesbank in Hungary, the weak growth of the Hungarian economy, a rise in insolvencies and the impacts of an unpredictable Hungarian economic policy.																																	
B.5	Description of the Group and the Issuer's position within the Group	Bayerische Landesbank is the parent company of a group of companies which comprised 26 fully consolidated subsidiaries as at 31 December 2013, including Deutsche Kreditbank Aktiengesellschaft, Berlin.																																	
B.9	Profit forecast or estimate	Not applicable. There is no profit forecast or estimate within the meaning of clause 8 of Annex XI of the Commission Regulation (EC) No 809/2004.																																	
B.10	Nature of any qualifications in the audit report on historical financial information	Not applicable. There are no qualifications in the audit report on historical financial information.																																	
B.12	Selected historical key financial information	<p>Selected income statement data for 2013 (in comparison to 2012)</p> <p>(taken from the consolidated financial statements 2013 (IFRS))</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>1 Jan. - 31 Dec. 2013 in Euro million (audited)</th> <th>1 Jan. - 31 Dec. 2012 in Euro million (audited)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Net interest income</td> <td>1,919</td> <td>1,907</td> </tr> <tr> <td>Risk provisions in the credit business</td> <td>-653</td> <td>-459</td> </tr> <tr> <td>Net commission income</td> <td>289</td> <td>260</td> </tr> <tr> <td>Gains or losses on fair value measurement</td> <td>271</td> <td>299</td> </tr> <tr> <td>Gains or losses on hedge accounting</td> <td>-27</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Gains or losses on financial investment</td> <td>74</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Income from interests in companies measured at equity</td> <td>40</td> <td>-38</td> </tr> <tr> <td>Administrative expenses</td> <td>-1,533</td> <td>-1,639</td> </tr> <tr> <td>Expenses for bank levies</td> <td>-51</td> <td>-53</td> </tr> <tr> <td>Other income and expenses</td> <td>89</td> <td>421</td> </tr> </tbody> </table>		1 Jan. - 31 Dec. 2013 in Euro million (audited)	1 Jan. - 31 Dec. 2012 in Euro million (audited)	Net interest income	1,919	1,907	Risk provisions in the credit business	-653	-459	Net commission income	289	260	Gains or losses on fair value measurement	271	299	Gains or losses on hedge accounting	-27	3	Gains or losses on financial investment	74	3	Income from interests in companies measured at equity	40	-38	Administrative expenses	-1,533	-1,639	Expenses for bank levies	-51	-53	Other income and expenses	89	421
	1 Jan. - 31 Dec. 2013 in Euro million (audited)	1 Jan. - 31 Dec. 2012 in Euro million (audited)																																	
Net interest income	1,919	1,907																																	
Risk provisions in the credit business	-653	-459																																	
Net commission income	289	260																																	
Gains or losses on fair value measurement	271	299																																	
Gains or losses on hedge accounting	-27	3																																	
Gains or losses on financial investment	74	3																																	
Income from interests in companies measured at equity	40	-38																																	
Administrative expenses	-1,533	-1,639																																	
Expenses for bank levies	-51	-53																																	
Other income and expenses	89	421																																	

Gains or losses on restructuring	-164	-62
Profit before taxes	253	642
Income taxes	-129	82
Profit after taxes	124	724
Profit distributable to non-controlling interests	-4	7
Consolidated profit	120	731

Selected balance sheet items as at 31 December 2013 (in comparison to 31 December 2012)

(taken from the consolidated financial statements 2013 (IFRS))

	31 Dec. 2013 in Euro million (audited)	31 Dec. 2012 in Euro million (audited)
Loans and advances to banks	43,470	44,446
Loans and advances to customers	137,965	150,612
Liabilities to banks	71,191	70,521
Liabilities to customers	86,183	90,819
Securitised liabilities	52,964	60,319
Equity	14,879	14,903
Total liabilities and equity	255,601	286,864

Selected income statement data for the first quarter of 2014 (in comparison to the respective period in 2013)

(taken from the BayernLB Group Financial Report – First quarter of 2014)

(The BayernLB Group Financial Report – First quarter of 2014 has been prepared on a voluntary basis and does not contain all the information and data required under IAS 34 (Interim Financial Reporting) nor does it fully comply with the disclosure and valuation standards of IFRS. The BayernLB Group Financial Report – First quarter of 2014 has not been audited or reviewed by the Bank's statutory auditor.)

		1 January - 31 March 2014 in Euro million (unaudited)	1 January - 31 March 2013 in Euro million (unaudited)
		423	461
	Net interest income	29	-58
	Risk provisions in the credit business	72	71
	Net commission income	67	94
	Gains or losses on fair value measurement	-24	-25
	Gains or losses on financial investments	-321	-337
	Administrative expenses	-47	-52
	Expenses for bank levies	-3	-5
	Gains or losses on restructuring	200	156
	Profit before taxes		
	<i>Selected balance sheet items as at 31 March 2014 (in comparison to 31 December 2013)</i>		
	(taken from the BayernLB Group Financial Report – First quarter of 2014)		
	(The BayernLB Group Financial Report – First quarter of 2014 has been prepared on a voluntary basis and does not contain all the information and data required under IAS 34 (Interim Financial Reporting) nor does it fully comply with the disclosure and valuation standards of IFRS. The BayernLB Group Financial Report – First quarter of 2014 has not been audited or reviewed by the Bank's statutory auditor.)		
		31 March 2014 in Euro million (unaudited)	31 December 2013 in Euro million (audited)
	Total assets	257,743	255,601
	Credit volume	191,600	193,573
	Subordinated capital	4,883	4,984
	Equity	15,056	14,879
Statement of no material adverse	There has been no material adverse change in the prospects of Bayerische Landesbank since 31 December 2013.		

	change	
	Significant change in the financial and trading position	Not applicable. There has been no significant change in the financial position of the BayernLB Group since 31 March 2014.
B.13	Recent events relevant to the evaluation of the Issuer's solvency	Not applicable. There are no recent events relevant to the evaluation of the Issuer's solvency.
B.14.	Please see Element B.5	
	Statement of dependency upon other entities within the group	Not applicable with regard to the dependency upon other entities within the group. The issuer is not dependant upon other entities within the group.
B.15	Principal activities	<p>In its core business Bayerische Landesbank positions itself as a focused customer bank offering a broad product mix comparable to a universal bank with regional focus on Bavaria and Germany, complemented by selective business outside Germany. Business with private, corporate and real estate customers, in particular in the <i>Mittelstand</i> (mid-market) with the savings banks as customers, strategic distribution partners and funding partners and with the public sector constitute the essential components of the business model. International business concentrates on servicing German customers abroad and foreign customers or transactions abroad where there is a link to Germany. The Bank is running its core business through (i) its "Corporates, Mittelstand & Financial Institutions" Business Area, (ii) its "Real Estate & Savings Banks/Association" Business Area, (iii) its "Markets" Business Area and (iv) its participation in Deutsche Kreditbank Aktiengesellschaft. In Germany, the Bank maintains its head office in Munich, a branch in Nuremberg and offices in Dusseldorf and Essen. International business is run in particular through branches in London, Paris, Milan and New York.</p> <p>Further activities of Bayerische Landesbank are portfolios which no longer form part of the Bank's core business and which are being wound down in an internal restructuring unit as well as participations which are set to be disposed off (including Luxembourg-based Banque LBLux S.A. and Hungary-based MKB Bank Zrt.).</p>
B.16	Controlling Persons	<p>The statutory nominal capital of Bayerische Landesbank amounts to EUR 2,800,000,000. Sole shareholder of Bayerische Landesbank is BayernLB Holding AG.</p> <p>Approximately 75 per cent. of the share capital of BayernLB Holding AG are held by the Free State of Bavaria, and the remaining 25 per cent. are held by the Association of Bavarian Savings Banks. Accordingly, the Free State of Bavaria and the Association of Bavarian Savings Banks hold a corresponding indirect interest in Bayerische Landesbank.</p>

Element	Section C – The Notes	
C.1	Class and type of the Notes / Securities Identification Number	Class The Notes are covered in accordance with the Pfandbrief Act (<i>Pfandbriefgesetz</i>).
		Fixed Rate Notes The Notes bear a fixed interest income throughout the entire term of the Notes.
		ISIN DE000BLB6H61 Common Code 108520809 WKN BLB6H6
C.2	Currency	The Notes are issued in Euro (EUR).
C.5	Restrictions on free Transferability	Not applicable. The Notes are freely transferable.
C.8	Rights attached to the Notes (including ranking of the Notes and limitations to those rights)	Redemption at maturity The Notes will be redeemed at maturity at their principal amount (Final Redemption Amount)
		Early redemption for taxation reasons The Notes are not subject to early redemption for taxation reasons.
		Status of the Notes The obligations under the Notes constitute unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves. The Notes are covered in accordance with the Pfandbrief Act (<i>Pfandbriefgesetz</i>) and rank at least <i>pari passu</i> with all other obligations of the Issuer under Public Pfandbriefe.
		Negative pledge The Terms and Conditions of the Notes do not contain a negative pledge provision of the Issuer.
C.9	see Element C.8	
	Interest rate	1.00 % per annum.
	Interest commencement date	The issue date of the Notes.

	Interest payment dates	9 July in each year
	Underlying on which interest rate is based	Not applicable. The interest rate is not based on an underlying.
	Maturity date including repayment procedures	9 July 2021 Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.
	Indication of yield	1.02 %per annum
	Name of representative of the Holders	Not applicable. No Holders' Representative has been appointed.
C.10	Please see Element C.9	
	Explanation how the value of the investment is affected in the case the Notes have a derivative component in the interest payment	Not applicable. The interest payment has no derivative component.
C.11	Admission to listing and to trading on a regulated market or equivalent market/ Indication of the market where the Notes will be traded and for which the Prospectus has been published	Regulated market of the Munich Stock Exchange

Element	Section D – Risks	
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer	<p><i>Like other market participants, Bayerische Landesbank is exposed to risks in connection with its business activities, the realisation of which might, in a worst case scenario, lead to the Bank's inability to fulfil its obligations under an issue of securities at all or in due time and cause the investor to lose its investment in whole or in part.</i></p> <p>The following are the main risks that BayernLB and its subsidiaries are exposed to:</p> <p>Risks Resulting from BayernLB State Aid Decision</p> <p>In connection with the State Aid Decision regarding Bayerische Landesbank of 25 July 2012 as re-adopted on 5 February 2013 there is the risk that the Bank may fail to fulfil the state aid repayment obligations contained therein in the original amount of EUR 4.96 billion or the restructuring commitments given therein, in particular the commitment to dispose of certain participations. This could necessitate a further restructuring of the Bank, require the Bank to abandon profitable business activities and could, in an extreme scenario, lead to the resolution of the Bank.</p> <p>Risks Related to HGAA</p> <p>BayernLB is exposed to risks arising from legal proceedings with its former subsidiary Hypo Alpe-Adria-Bank International</p>

	<p>AG ("HGAA"). Asserting rights under the Austrian Equity Capital Replacement Act (Eigenkapitalersatz-Gesetz), HGAA refuses to honour outstanding receivables in the amount of EUR 2.324 billion resulting from debt financings extended to HGAA by Bayerische Landesbank and claims repayment of amounts paid in respect of such financings in the amount of EUR 1.899 billion, along with interest and ancillary claims.</p> <p>In connection with those receivables BayernLB is furthermore exposed to risks resulting from a government bill for special federal legislation on the winding up of HGAA agreed upon, and proposed to the National Parliament (Nationalrat), by the Council of Ministers (Ministerrat) of the Republic of Austria on 11 June 2014. According to the bill, HGAA is intended to be transformed into a resolution unit without a banking licence and capable of becoming subject to insolvency proceedings and to be wound up. Bayerische Landesbank anticipates that the above-mentioned receivables due from HGAA will be allocated to the resolution unit. Furthermore, the proposed legislation provides that a total of approximately EUR 794 million of those receivables shall be extinct immediately in any case and that the maturity of the remainder of approximately EUR 1.53 billion shall be deferred up until mid 2019 or, if later, up until the final close of the above-mentioned legal proceedings commenced by Bayerische Landesbank against HGAA. Should it be finally determined in such proceedings that those claims qualify, or qualified as of 1 June 2014, as equity-replacing capital, then those claims would also be extinct.</p> <p>Moreover, in connection with HGAA BayernLB is exposed to the risk of a threatened rescission of the share purchase agreement by which BayernLB transferred its shares in HGAA to the Republic of Austria. This could lead an adjustment of the share purchase agreement or, in extreme circumstances, to the purchase being reversed.</p> <p>Risks Resulting from MKB</p> <p>BayernLB is exposed to the risk of further financial burden resulting from the participation in its Hungary-based subsidiary MKB Bank Zrt. ("MKB"), which has been writing significant losses for the past several years due to the weak economic environment in Hungary and unpredictable governmental interventions in the economy. MKB's deficits could also impede a sale of BayernLB's participation in MKB which BayernLB must dispose of pursuant to the above-mentioned State Aid Decision.</p> <p>Risks Due to Own Funds Requirements</p> <p>BayernLB is exposed to the risks that it may not be in a position to obtain such own funds as might become required pursuant to the tightened capital requirements applicable since 1 January 2014 implementing Basle III, pursuant to orders of the competent supervisory authorities or as a result of the Comprehensive Assessment of banks conducted by the European Central Bank and the European Banking Authority, or that it will be able to obtain such funds only at higher cost or that it otherwise sees itself forced to reduce its risk-weighted assets and scale down its business activities accordingly. This could negatively affect the Bank's business prospects as well as its earnings, financial and liquidity position and could prevent the Bank from making the state aid repayments provided for in the above-mentioned State Aid Decision.</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

		<p>Risks of Possible Change of Control</p> <p>Should the Free State of Bavaria decide to dispose of its (indirect) majority stake in BayernLB, this could have negative effects on the rating, the refinancing and, consequently, the liquidity and earnings position of BayernLB.</p> <p>Risk of Regulatory Changes and Enforcement Proceedings</p> <p>Changes in the regulatory environment as well as investigations and enforcement proceedings by regulatory authorities may adversely affect the business of BayernLB.</p> <p>Risks Related to the European Sovereign Debt Crisis</p> <p>Regulatory and political actions by European governments in response to the European sovereign debt crisis may not be sufficient to prevent the crisis from continuing or spreading, which could have negative impacts on European economies and thus negatively affect BayernLB's business.</p> <p>Risks of a Rating Downgrade</p> <p>BayernLB is exposed to the risk that the ratings assigned to it by rating agencies could be downgraded, which could have negative effects on the funding costs and opportunities of the Bank.</p> <p>Credit Risk</p> <p>BayernLB is exposed to the risk that a borrower, issuer of securities or other counterparty does not pay the amounts due from him, leading to a corresponding negative effect on the earnings, liquidity, financial and capital position of the BayernLB Group.</p> <p>Investment Risks</p> <p>BayernLB is exposed to the risk of losses and liability risks in connection with investments in other businesses made by it or its subsidiaries.</p> <p>Market Price Risks</p> <p>BayernLB and its subsidiaries are exposed to the risk of potential losses due to changes in market prices of financial products in which they hold a position.</p> <p>Liquidity Risk</p> <p>The risk exists of the Bank being unable to meet its payment obligations in full or in due time, or, in the event of a liquidity crisis, of being unable to obtain refinancing at all or except at elevated market rates or to sell an asset except at a discount to its fair value.</p> <p>Operational Risks</p> <p>BayernLB is exposed to operational risks, including legal risks.</p> <p>Risk of Failure of Risk Management Systems</p> <p>In addition, the risk exists that BayernLB's risk management systems may prove insufficient.</p> <p>These risks can also occur cumulatively and thus intensify one another.</p>
--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities	<p>Notes May Not Be a Suitable Investment</p> <p>A potential investor should not invest in Notes which are complex financial Notes unless the investor has the expertise</p>
-----	----------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>(either alone or with a financial advisor) to evaluate how the Notes will perform under changing conditions, the resulting effects on the value of the Notes and the impact this investment will have on the potential investor's overall investment portfolio.</p> <p>Liquidity Risk</p> <p>There can be no assurance that a liquid secondary market for the Notes will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, an investor might not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. The possibility to sell the Notes might additionally be restricted by country specific reasons.</p> <p>Market Price Risk</p> <p>The holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes which materialises if the holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes. In such event, the holder may only be able to reinvest on less favourable conditions as compared to the original investment.</p> <p>Currency Risk</p> <p>A holder of Notes denominated in a foreign currency is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield of such Notes.</p> <p>Fixed Rate Notes and Step-Up and Step-Down Fixed Rate Notes</p> <p>A holder of Fixed Rate Notes and Step-Up and Step-Down Fixed Rate Notes is exposed to the risk that the price of such Notes falls as a result of changes in the market interest rate.</p> <p>Risks Resulting from the German Bank Restructuring Act (Restrukturierungsgesetz)</p> <p>The German Bank Restructuring Act (<i>Restrukturierungsgesetz</i>) provides for possibilities for the restructuring of credit institutions facing economic crisis at a stage before insolvency proceedings must be commenced. Measures pursuant to the German Bank Restructuring Act may, without the consent of the holder concerned in each case, negatively affect the legal position or may have negative impacts on the economic position of the holders of the Notes.</p> <p>Bail-In</p> <p>On 15 April 2014, the European Parliament has adopted a proposal for a Directive of the European Parliament and the Council "establishing a framework for the recovery and resolution of credit institutions and investment firms". Once adopted by the European Council and implemented as proposed, the new legislation would, among other resolution action and subject to certain conditions and exemptions, allow the resolution authorities to write-down, or convert into equity instruments, liabilities of the institutions including under the Notes ("bail-in") in which case the Holder of such Notes might lose a substantial part of his investment.</p> <p>Potential U.S. Withholding Tax after 31 December 2016</p> <p>Under certain circumstances, the Issuer, the Clearing System,</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

		<p>any Paying Agent or custodian or any other financial intermediary may be required to withhold 30% withholding tax in respect of Notes issued after 1 July 2014 or materially modified on or after the later of 1 July 2014 and the date that is six months after the date of publication of final U.S. Treasury regulations defining the term "<i>foreign passthru payment</i>" pursuant to certain provisions of the U.S. Internal Revenue Code (commonly referred to as "FATCA") and, associated therewith, pursuant to an intergovernmental agreement dated 31 May 2013 between the Federal Republic of Germany and the United States of America. Pursuant to the terms and conditions of the Notes, Holders will not receive any gross-up payments in compensation of FATCA withholdings. Holders should consult their tax advisers regarding the application of FATCA to an investment in the Notes and their ability to obtain a refund of any amounts withheld under FATCA.</p>
--	--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Element	Section E – Offer of the Notes	
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit and/or hedging certain risks	Not applicable.
E.3	A description of the terms and conditions of the offer	The total amount of the issue is EUR 500,000,000.
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	Not applicable.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the issuer or the offeror	Not applicable.

German Translation of the Summary

Diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Schuldverschreibungen und die Emittentin aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, kann die Nummerierung Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt wegen der Art der Schuldverschreibungen und der Emittentin in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punktes keine relevante Information gegeben werden kann. In einem solchen Fall ist in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punktes unter Bezeichnung als "*nicht anwendbar*" enthalten.

Punkt	Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise	
A.1	Warnhinweise	<p><u>Warnhinweis, dass</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Zusammenfassung als Einleitung zum Prospekt verstanden werden sollte; ▪ sich der Anleger bei jeder Entscheidung in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzen stützen sollte; ▪ ein Anleger, der wegen der in dem Basisprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Basisprospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann; und ▪ zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospektes	Nicht anwendbar. Die Zustimmung wurde nicht erteilt.

Punkt	Abschnitt B - Emittentin	
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung	<p>Juristische Bezeichnung Bayerische Landesbank</p> <p>Kommerzielle Bezeichnung BayernLB</p>
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	<p>Sitz München; der Sitz der BayernLB ist München, Bundesrepublik Deutschland (Tel.: +49 (0)89 2171-01).</p> <p>Rechtsform Anstalt des öffentlichen Rechts</p> <p>Rechtsordnung Deutsches Recht</p>

		<p>Land der Gründung</p> <p>Die Bayerische Landesbank wurde in der Bundesrepublik Deutschland gegründet.</p>
B.4b	Bereits bekannte Trends, die sich auf den Emittenten und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken	<p>Bekannte Trends, die sich auf die Bayerische Landesbank und die Branche, in der sie tätig ist, auswirken, sind insbesondere das anhaltende, historisch niedrige Zinsniveau, die weiterhin zunehmenden und komplexer werdenden regulatorischen Vorgaben und Anforderungen, eine intensive Wettbewerbssituation bei sinkender Kreditnachfrage, der konjunkturelle Aufwärtstrend in Deutschland und die zwar nicht überwundene, aber in den Hintergrund tretende europäische Schuldenkrise sowie, in Bezug auf die Geschäftsaktivitäten der Bayerischen Landesbank in Ungarn, das schwache Wachstum der ungarischen Wirtschaft, eine steigende Anzahl von Insolvenzen und die Auswirkungen einer nicht planbaren Wirtschaftspolitik in Ungarn.</p>
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung des Emittenten innerhalb dieser Gruppe	<p>Die Bayerische Landesbank ist die Muttergesellschaft eines Konzerns, der zum 31. Dezember 2013 26 vollkonsolidierte Tochterunternehmen umfasste, darunter die Deutsche Kreditbank Aktiengesellschaft, Berlin (DKB).</p>
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	<p>Nicht anwendbar. Es liegen keine Gewinnprognosen oder Gewinnschätzungen im Sinne von Ziffer 8 des Annex XI der Prospektverordnung vor.</p>
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	<p>Nicht anwendbar. Die jeweiligen Bestätigungsvermerke enthalten keine Beschränkungen.</p>

B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung für 2013 (im Vergleich zu 2012) (aus dem Konzernabschluss 2013 nach IFRS)			
			01.01.- 31.12.2013 in Mio. Euro (geprüft)	01.01.- 31.12.2012 in Mio. Euro (geprüft)	
		Zinsüberschuss	1.919	1.907	
		Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-653	-459	
		Provisionsüberschuss	289	260	
		Ergebnis aus der Fair Value Bewertung	271	299	
		Ergebnis aus Sicherungsgeschäften	-27	3	
		Ergebnis aus Finanzanlagen	74	3	
		Ergebnis aus at-Equity bewerteten Unternehmen	40	-38	
		Verwaltungsaufwand	-1.533	-1.639	
		Aufwand für Bankenabgaben	-51	-53	
		Sonstiges Ergebnis	89	421	
		Restrukturierungsergebnis	-164	-62	
		Ergebnis vor Steuern	253	642	
		Ertragsteuern	-129	82	
		Ergebnis nach Steuern	124	724	
		Ergebnisanteil Konzernfremder	-4	7	
		Konzernergebnis	120	731	
			Ausgewählte Bilanzpositionen zum 31. Dezember 2013 (im Vergleich zum 31. Dezember 2012) (aus dem Konzernabschluss 2013 nach IFRS)		
			31.12.2013 in Mio. Euro (geprüft)	31.12.2012 in Mio. Euro (geprüft)	
Forderungen an Kreditinstitute	43.470	44.446			
Forderungen an Kunden	137.965	150.612			
Verbindlichkeiten geg.	71.191	70.521			

Kreditinstituten		
Verbindlichkeiten geg. Kunden	86.183	90.819
Verbriefte Verbindlichkeiten	52.964	60.319
Eigenkapital	14.879	14.903
Bilanzsumme	255.601	286.864

Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2014 (im Vergleich zu dem entsprechenden Zeitraum in 2013)

(aus dem BayernLB Konzern-Finanzbericht – 1. Quartal 2014)

(Der BayernLB Konzern-Finanzbericht – 1. Quartal 2014 wurde auf freiwilliger Basis erstellt und enthält nicht alle nach IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erforderlichen Bestandteile und Angaben und wurde nicht vollständig nach den Ausweis- und Bewertungsvorschriften der IFRS ermittelt. Der BayernLB Konzern-Finanzbericht – 1. Quartal 2014 wurde vom Abschlussprüfer der BayernLB weder geprüft noch wurde eine prüferische Durchsicht vorgenommen.)

	01.01.- 31.03.2014 in Mio. Euro (ungeprüft)	01.01.- 31.03.2013 in Mio. Euro (ungeprüft)
Zinsüberschuss	423	461
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	29	-58
Provisionsüberschuss	72	71
Ergebnis aus der Fair Value Bewertung	67	94
Ergebnis aus Finanzanlagen	-24	-25
Verwaltungsaufwand	-321	-337
Aufwand für Bankenabgaben	-47	-52
Restrukturierungsergebnis	-3	-5
Ergebnis vor Steuern	200	156

Ausgewählte Bilanzpositionen zum 31. März 2014 (im Vergleich zum 31. Dezember 2013)

(aus dem BayernLB Konzern-Finanzbericht – 1. Quartal 2014)

(Der BayernLB Konzern-Finanzbericht – 1. Quartal 2014 wurde

		<p>auf freiwilliger Basis erstellt und enthält nicht alle nach IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erforderlichen Bestandteile und Angaben und wurde nicht vollständig nach den Ausweis- und Bewertungsvorschriften der IFRS ermittelt. Der BayernLB Konzern-Finanzbericht – 1. Quartal 2014 wurde vom Abschlussprüfer der BayernLB weder geprüft noch wurde eine prüferische Durchsicht vorgenommen.)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>31.03.2014 in Mio. Euro (ungeprüft)</th> <th>31.12.2013 in Mio. Euro (geprüft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>257.743</td> <td>255.601</td> </tr> <tr> <td>Kreditvolumen</td> <td>191.600</td> <td>193.573</td> </tr> <tr> <td>Nachrangkapital</td> <td>4.883</td> <td>4.984</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital</td> <td>15.056</td> <td>14.879</td> </tr> </tbody> </table>		31.03.2014 in Mio. Euro (ungeprüft)	31.12.2013 in Mio. Euro (geprüft)	Bilanzsumme	257.743	255.601	Kreditvolumen	191.600	193.573	Nachrangkapital	4.883	4.984	Eigenkapital	15.056	14.879
	31.03.2014 in Mio. Euro (ungeprüft)	31.12.2013 in Mio. Euro (geprüft)															
Bilanzsumme	257.743	255.601															
Kreditvolumen	191.600	193.573															
Nachrangkapital	4.883	4.984															
Eigenkapital	15.056	14.879															
	Erklärung über keine wesentliche Verschlechterung der Aussichten des Emittenten	Seit dem 31. Dezember 2013 haben sich keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Bayerischen Landesbank ergeben.															
	Wesentliche Veränderungen in der Finanz- bzw. Handelsposition	Nicht anwendbar. Seit dem 31. März 2014 haben sich keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der BayernLB-Gruppe ergeben.															
B.13	Ereignisse aus der jüngsten Zeit, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit der Emittentin relevant sind	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit der Emittentin relevant sind.															
B.14	Bitte siehe Punkt B.5																
	Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Nicht anwendbar im Hinblick auf die Abhängigkeit von anderen Einheiten der Gruppe. Die Emittentin ist nicht von anderen Einheiten der Gruppe abhängig.															
B.15	Haupttätigkeiten	In ihrem Kerngeschäft positioniert sich die Bayerische Landesbank seit 2009 als fokussierte Kundenbank mit einer universalbanknahen, breiten Produktpalette und regionalem Schwerpunkt auf Bayern und Deutschland, ergänzt durch selektives Geschäft außerhalb Deutschlands. Im Zentrum des Geschäftsmodells stehen das Geschäft mit Privat-, Firmen- und Immobilienkunden, insbesondere im Mittelstand, mit Sparkassen als Kunden und strategischen Vertriebs- und															

		<p>Refinanzierungspartnern sowie mit der öffentlichen Hand. Das internationale Geschäft konzentriert sich auf die Begleitung deutscher Kunden ins Ausland sowie die Begleitung ausländischer Kunden oder Transaktionen mit Deutschlandbezug. Dieses Kerngeschäft betreibt die Bank durch (i) ihr Geschäftsfeld "Corporates, Mittelstand & Financial Institutions", (ii) ihr Geschäftsfeld "Immobilien & Sparkassen/Verbund", (iii) ihr Geschäftsfeld "Markets" und (iv) ihre Beteiligung an der Deutsche Kreditbank Aktiengesellschaft. In Deutschland verfügt die Bank über eine Hauptniederlassung in München, eine Zweigniederlassungen in Nürnberg und Büros in Düsseldorf und Essen. Internationales Geschäft wird insbesondere über Niederlassungen in London, Paris, Mailand und New York betrieben.</p> <p>Weitere Aktivitäten der Bayerischen Landesbank bilden nicht mehr zum Kerngeschäft gehörende Portfolios, die in einer internen Restrukturierungseinheit abgebaut werden, sowie Beteiligungen, deren Aufgabe geplant ist (darunter die luxemburgische Banque LBLux S.A. und die ungarische MKB Bank Zrt.).</p>
B.16	Beherrschungsverhältnis	<p>Das Grundkapital der Bayerischen Landesbank beträgt EUR 2.800.000.000 und wird vollständig von der BayernLB Holding AG gehalten.</p> <p>Das Grundkapital der BayernLB Holding AG wird zu rund 75 Prozent vom Freistaat Bayern und zu rund 25 Prozent vom Sparkassenverband Bayerngehalten, die damit jeweils einen entsprechenden indirekten Anteil an der Bayerischen Landesbank halten.</p>

Punkt	Abschnitt C – Die Schuldverschreibungen	
C.1	Gattung und Art der Schuldverschreibungen / Wertpapierkennnummer	<p>Gattung</p> <p>Die Schuldverschreibungen sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt.</p>
		<p>Fest verzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Die Schuldverschreibungen verbriefen einen festen Zinsertrag über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen.</p>
		<p>ISIN</p> <p>DE000BLB6H61</p> <p>Common Code</p> <p>108520809</p> <p>WKN</p> <p>BLB6H6</p>
C.2	Währung	Die Schuldverschreibungen sind in Euro (EUR) begeben.
C.5	Beschränkungen der	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei

	freien Übertragbarkeit	übertragbar.
C.8	Rechte, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind (einschließlich Rang der Schuldverschreibungen und Beschränkungen dieser Rechte)	Rückzahlung bei Endfälligkeit Die Schuldverschreibungen werden bei Endfälligkeit zu ihrem Nennbetrag (Rückzahlungsbetrag) zurückgezahlt.
		Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen Eine vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen ist nicht vorgesehen.
		Status der Schuldverschreibungen Die Schuldverschreibungen begründen unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Schuldverschreibungen sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Öffentlichen Pfandbriefen.
		Negativverpflichtung In den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen ist keine Negativverpflichtung vorgesehen.
C.9	siehe Punkt C.8	
	Zinssatz	1,00% per annum.
	Verzinsungsbeginn	Begebungstag der Schuldverschreibungen.
	Zinszahlungstage	9. Juli in jedem Jahr
	Basiswert, auf dem der Zinssatz basiert	Nicht anwendbar. Der Zinssatz basiert nicht auf einem Basiswert.
	Fälligkeitstag einschließlich Rückzahlungsverfahren	9. Juli 2021
		Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.
	Rendite	1,02% per annum
	Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen	Nicht anwendbar. Es ist kein gemeinsamer Vertreter bestellt.
C.10	siehe Punkt C.9	
	Erläuterung wie der Wert der Anlage beeinflusst wird, falls die Schuldverschreibungen eine derivative Komponente bei der Zinszahlung aufweisen	Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.
C.11	Zulassung zur	Regulierter Markt der Börse München

	Börsennotierung und Einführung in einen regulierten Markt oder einem gleichwertigen Markt/ Angabe des Markts, an dem die Schuldverschreibungen künftig gehandelt werden und für den ein Prospekt veröffentlicht wurde	
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Punkt	Abschnitt D – Risiken	
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind	<p><i>Die Bayerische Landesbank und ihre Tochtergesellschaften sind im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit Risiken ausgesetzt, deren Realisierung im schlimmsten Fall dazu führen könnte, dass die BayernLB nicht in der Lage ist, ihre Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen überhaupt oder fristgerecht zu erfüllen, und dass der Investor sein Investment ganz oder teilweise verliert.</i></p> <p>Die nachfolgend genannten Risiken sind wichtigsten Risiken, denen die BayernLB und ihre Tochtergesellschaften ausgesetzt sind:</p> <p>Risiken aufgrund der BayernLB-Beihilfeentscheidung</p> <p>Im Zusammenhang mit der in Bezug auf die Bayerische Landesbank ergangenen Beihilfeentscheidung der Europäischen Kommission vom 25. Juli 2012 in der Fassung vom 5. Februar 2013 besteht das Risiko, dass die Bank die darin vorgesehenen Beihilferückzahlungsverpflichtungen in Höhe von ursprünglich EUR 4,96 Mrd. oder die darin gemachten Restrukturierungszusagen, insbesondere die Zusage der Aufgabe bestimmter Beteiligungen, nicht erfüllen könnte, was eine weitere Umstrukturierung der Bank und die Aufgabe profitabler Geschäftsaktivitäten sowie im äußersten Fall die Abwicklung der Bank nach sich ziehen könnte.</p> <p>Risiken im Zusammenhang mit der HGAA</p> <p>Die BayernLB ist Risiken aus einem Rechtsstreit mit ihrer früheren Tochtergesellschaft HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG ("HGAA") ausgesetzt. Unter Berufung auf das österreichische Eigenkapitalersatz-Gesetz verweigert die HGAA die Begleichung offener Forderungen in Höhe von rund EUR 2,324 Mrd. aus von der BayernLB an die HGAA ausgereichten Fremdkapitalfinanzierungen und macht Rückforderungsansprüche in Bezug auf solche Finanzierungen in Höhe von rund EUR 1,899 Mrd. nebst Zinsen und Nebenforderungen geltend.</p> <p>Im Zusammenhang mit diesen Forderungen ist die BayernLB weiterhin Risiken aufgrund einer am 11. Juni 2014 durch den Ministerrat der Republik Österreich beschlossenen und in den Nationalrat eingebrachten Regierungsvorlage für ein Sondergesetz des Bundes zur Abwicklung der HGAA ausgesetzt. Hiernach soll die HGAA in eine insolvenzfähige Abbaueinheit ohne Banklizenz überführt und abgewickelt werden. Die BayernLB geht davon aus, dass ihre vorbezeichneten Forderungen gegen die HGAA der Abbaueinheit zugeordnet werden sollen. Weiter sieht das</p>

	<p>Sondergesetz vor, dass diese Forderungen in Höhe von insgesamt rund EUR 794 Mio. in jedem Fall sofort erlöschen und im Übrigen in Höhe von rund EUR 1,53 Mrd. bis Mitte 2019 oder, falls später, bis zum endgültigen Abschluss des vorbezeichneten Rechtsstreits mit der HGAA gestundet werden. Sofern nach dem Abschluss dieses Rechtsstreits endgültig feststehen würde, dass diese Forderungen Eigenkapitalersatz sind oder am 1. Juni 2014 waren, würden diese ebenfalls erlöschen.</p> <p>Im Zusammenhang mit der HGAA ist die BayernLB weiterhin dem Risiko einer angedrohten Anfechtung des Aktienkaufvertrags, mit dem die BayernLB ihre Anteile an der HGAA an die Republik Österreich abgegeben hat, ausgesetzt, was eine Anpassung des Aktienkaufvertrags oder – im Extremfall – die Rückabwicklung des Kaufs nach sich ziehen könnte.</p> <p>Risiken aufgrund der MKB</p> <p>Die BayernLB ist dem Risiko weiterer finanzieller Belastungen aus der Beteiligung an ihrer ungarischen Tochtergesellschaft MKB Bank Zrt. ("MKB") ausgesetzt, die aufgrund einer schwachen Wirtschaftslage in Ungarn und nicht planbaren staatlichen Eingriffen in die Wirtschaft seit mehreren Jahren erhebliche Verluste erwirtschaftet. Die Verlustsituation der MKB könnte zudem einen Verkauf der Beteiligung der BayernLB an der MKB, welche die BayernLB nach der oben genannten Beihilfeentscheidung zwingend aufzugeben hat, erschweren.</p> <p>Risiken aufgrund von Eigenmittelanforderungen</p> <p>Die BayernLB ist dem Risiko ausgesetzt, dass sie die Eigenmittel, die nach den in Umsetzung von Basel III zum 1. Januar 2014 in Kraft getretenen, verschärften Eigenmittelanforderungen, aufgrund von Anordnungen der zuständigen Aufsichtsbehörde oder als Resultat der umfassenden Bankenprüfung (Comprehensive Assessment) der Europäischen Zentralbank und der Europäischen Bankaufsichtsbehörde erforderlich werden, nicht oder nur zu erhöhten Kosten beschaffen kann oder sich gezwungen sieht, ihre Risikoaktiva zu reduzieren und dementsprechend Geschäftsaktivitäten abzubauen. Dies könnte nachteilige Auswirkungen auf ihre geschäftlichen Aussichten sowie ihre Ertrags-, Vermögens-, Finanz- und Liquiditätslage haben und könnte den in der oben genannten Beihilfeentscheidung vorgesehenen Beihilferückzahlungen entgegenstehen.</p> <p>Risiko eines möglichen Kontrollwechsels</p> <p>Sollte der Freistaat Bayern entscheiden, seine (indirekte) Mehrheitsbeteiligung an der BayernLB aufzugeben, könnte dies nachteilige Auswirkungen auf das Rating, die Refinanzierung und damit die Liquiditäts- und Ertragslage der BayernLB haben.</p> <p>Risiko regulatorischer Änderungen und Durchsetzungsverfahren</p> <p>Änderungen des regulatorischen Umfelds sowie Untersuchungen und Durchsetzungsverfahren von Regulierungsbehörden können nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der BayernLB haben.</p> <p>Risiken im Zusammenhang mit der europäischen Staatsschuldenkrise</p> <p>Die regulatorischen und politischen Maßnahmen der europäischen Regierungen in Reaktion auf die europäische</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

		<p>Staatsschuldenkrise könnten sich als unzureichend erweisen, um eine Fortsetzung oder Ausweitung der Krise zu verhindern, was negative Auswirkungen auf die europäischen Volkswirtschaften haben könnte und sich damit negativ auf die Geschäftstätigkeit der BayernLB auswirken könnte.</p> <p>Risiko einer Ratingherabstufung</p> <p>Die BayernLB ist dem Risiko ausgesetzt, dass die Bonitätseinstufungen (Ratings), die ihr von Ratingagenturen verliehen werden, heruntergesetzt werden können, was negative Effekte auf die Refinanzierungskosten und -möglichkeiten der Bank haben kann.</p> <p>Kreditrisiken</p> <p>Die Bayerische Landesbank ist dem Risiko ausgesetzt, dass ihre Kreditnehmer, Wertpapieremittenten oder sonstigen Kontrahenten ihre Schulden bei der Bank nicht begleichen, was einen entsprechend negativen Effekt auf die Ertrags-, Liquiditäts- und Finanzlage sowie die Eigenmittelausstattung der BayernLB-Gruppe haben würde.</p> <p>Beteiligungsrisiken</p> <p>Die BayernLB ist Verlust- und Haftungsrisiken im Zusammenhang mit den von ihr und ihren Tochtergesellschaften eingegangenen Beteiligungen ausgesetzt.</p> <p>Marktpreisrisiken</p> <p>Die BayernLB und ihre Tochtergesellschaften sind dem Risiko von Verlusten aufgrund von Schwankungen von Marktpreisen von Finanzprodukten, an denen sie eine Position halten, ausgesetzt.</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Es besteht das Risiko, dass die Bank fällige Zahlungsverpflichtungen nicht vollständig oder nicht zeitgerecht erfüllen oder – im Falle einer Liquiditätskrise – Refinanzierungsmittel nicht in erforderlichem Umfang oder nur zu erhöhten Marktsätzen beschaffen oder Aktiva nur mit Abschlägen auf die Marktpreise veräußern kann.</p> <p>Operationelle Risiken</p> <p>Die BayernLB ist operationellen Risiken einschließlich Rechtsrisiken ausgesetzt.</p> <p>Risiko eines Versagens der Risikomanagementsysteme</p> <p>Ferner besteht das Risiko, dass sich die Risikomanagementsysteme der BayernLB als unzureichend erweisen könnten.</p> <p>Die vorgenannten Risiken können auch kumulativ auftreten und sich dadurch gegenseitig verstärken.</p>
--	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

D.3	<p>Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind</p>	<p>Schuldverschreibungen als nicht geeignetes Investment</p> <p>Schuldverschreibungen sind komplexe Finanzinstrumente, in die potentielle Anleger nur investieren sollten, wenn sie (selbst oder durch ihre Finanzberater) über die nötige Expertise verfügen, um die Entwicklung der Schuldverschreibungen unter den wechselnden Bedingungen, die resultierenden Wertveränderungen der Schuldverschreibungen sowie die Auswirkungen einer solchen Anlage auf ihr Gesamtportfolio</p>
-----	------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>einzuschätzen.</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für Schuldverschreibungen entstehen wird oder, sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Schuldverschreibungen zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.</p> <p>Marktpreisrisiko</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich verwirklichen kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, dass der Gläubiger der Schuldverschreibungen eine Wiederanlage nur zu schlechteren Bedingungen als denen des ursprünglichen Investments tätigen kann.</p> <p>Währungsrisiko</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine fremde Währung lauten, ist dem Risiko von Wechselkursschwankungen ausgesetzt, welche die Rendite solcher Schuldverschreibungen beeinflussen können.</p> <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen und Step-Up und Step-Down festverzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Der Gläubiger von festverzinslichen Schuldverschreibungen sowie von Step-Up und Step-Down festverzinslichen Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p> <p>Risiken resultierend aus dem Restrukturierungsgesetz</p> <p>Das deutsche Restrukturierungsgesetz sieht Möglichkeiten zur Restrukturierung von Kreditinstituten in wirtschaftlichen Schwierigkeiten in einem Stadium vor Insolvenzreife des Kreditinstituts vor. Maßnahmen nach dem Restrukturierungsgesetz können gegen den Willen der jeweils betroffenen Gläubiger der Schuldverschreibungen Eingriffe in ihre Rechtsposition beinhalten oder für sie wirtschaftlich nachteilige Auswirkungen haben.</p> <p>Bail-in</p> <p>Am 15. April 2014 hat das Europäische Parlament einen Vorschlag einer Richtlinie beschlossen, die ein "Regelwerk für die Sanierung und Auflösung von Kreditinstituten und Investmentgesellschaften" begründet. Sobald diese Richtlinie vom Europäischen Rat beschlossen und anschließend umgesetzt wurde, wird das neue Recht vorbehaltlich bestimmter Bedingungen und Ausnahmen, den Behörden erlauben, Verbindlichkeiten der Institute einschliesslich jener unter den Schuldverschreibungen ("bail-in"), abzuschreiben oder in Eigenkapitalinstrumente umzuwandeln, in welchem Fall der Gläubiger solcher Schuldverschreibungen einen großen Teil seiner Kapitalanlage verlieren könnte.</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

		<p>Mögliche US-Quellensteuer nach dem 31. Dezember 2016</p> <p>Unter bestimmten Umständen könnten die Emittentin, das Clearing System, jede Zahlstelle oder Depotbank oder jeder andere Finanzintermediär verpflichtet sein, 30% Quellensteuer in Bezug auf Schuldverschreibungen, die nach dem 1 Juli 2014 begeben werden oder, je nach dem, welcher Zeitpunkt später eintritt, am oder nach dem 1. Juli 2014 bzw. dem Tag, der sechs Monate nach der Veröffentlichung der endgültigen U.S. Treasury Regulations, die den Begriff "<i>foreign passthru payment</i>" definieren, wesentlich geändert werden, gemäß bestimmter Regelungen des U.S. Internal Revenue Code (im Allgemeinen als "FATCA" bezeichnet) in Verbindung mit einem zwischenstaatlichen Vertrag vom 31. Mai 2013 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika einzubehalten. Nach den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen werden Anleihegläubiger keine Ausgleichszahlungen als Kompensation für FATCA Einbehalte erhalten. Anleihegläubiger sollten sich mit ihren Steuerberatern bezüglich der Anwendung von FATCA auf eine Investition in die Schuldverschreibungen und die Möglichkeit eine Rückzahlung für etwaige Beträge, die unter FATCA einbehalten wurden, zu erhalten, beraten.</p>
--	--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Punkt	Abschnitt E – Angebot von Schuldverschreibungen	
E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken liegen.	Nicht anwendbar.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	Die Gesamtsumme der Emission beträgt EUR 500.000.000.
E.5	Beschreibung aller für die Emission/das Angebot wesentlichen, auch kollidierenden Interessen.	Nicht anwendbar.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden.	Nicht anwendbar.